Anlage 13 zur GRDrs 799/2015

**Stellenschaffungen**

**zum Stellenplan 2016**

| Org.-Einheit (aut. Stpl.),  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer Aufwand Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 51-00-62  51606276 | Jugendamt  Notaufnahme-bereich | S 17  S 15  EG 5  EG 2Ü | Leitungsanteil  pädagogisches Personal  Sekretariat  hauswirtschaftliche Mitarbeiter/-in | 2,30  43,23  2,30  6,56 | -- | hh-neutral |
| 51-FJ-2  51606275 | Jugendamt  Sonderdienststelle für Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) | S 15  A 11  A 11  EG 5 | Sozialarbeiter/-in  SB Koordination Alterseinschätzung  SB Wirtschaftliche Jugendhilfe  Sekretariat | 3,50  0,50  4,00  1,00 | -- | hh-neutral |
| 51-FJ-2  51-00-22  51016200 | Jugendamt  Vormund-schaften | A 11 | Sachbearbeitung | 1,63 | -- | hh-neutral |
| 51-00-61  51606501 | Jugendamt  Pflegekinderdienst | S 14 | Sozialpädagogik / Sachbearbeitung | 1,00 | -- | hh-neutral |
| 51-00-14  51001114 | Jugendamt  Haushalt | EG 8 | Sachbearbeitung | 1,00 | -- | hh-neutral |
| 51-00-13  51001113 | Jugendamt  Personal | A 11 | Sachbearbeitung | 0,50 | -- | hh-neutral |
| 51-00-601  51601100 | Jugendamt  Erziehungshilfen  Verwaltung | A 11 | Sachbearbeitung | 1,50 | -- | hh-neutral |
| 51-00-81  51808100 | Jugendamt  Einnahme-controlling | EG 12 | Sachbearbeitung | 0,50 | -- | hh-neutral |
| **Summe** |  |  |  | **69,52** |  | **(rund 4,5 Mio. Euro)** |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Für das Jugendamt wird die Schaffung von insgesamt 54,39 pädagogischen Stellen beantragt, um den Notaufnahmebereich um 67 Plätze für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) erweitern zu können. Im Kontext der UMF werden für zentrale Aufgaben des Jugendamts 15,13 Stellen beantragt. Auf die GRDrs 714/2015 wird verwiesen.

# 2 Schaffungskriterien

Es liegt eine erhebliche Arbeitsvermehrung vor. Mit GRDrs 714/2015 hat der Gemeinderat den Personalbedarf zur Kenntnis genommen und die Verwaltung im Oktober 2015 ermächtigt, das erforderliche Personal im Umfang von insgesamt 69,52 Vollzeitkräften zunächst außerhalb des Stellenplans eizustellen.

Diese Ermächtigungen sollen hiermit in reguläre Planstellen überführt werden.

Die Personalkosten sowohl im Inobhutnahmebereich als auch im Bereich der zentralen Aufgaben können vollständig durch Kostenerstattungen refinanziert werden.

# 3 Bedarf

Der massive Anstieg der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge hält unverändert an. Die Schaffung der o.g. Stellen ist dringend notwendig, um die UMF nach § 42 SGB VIII Inobhut nehmen zu können.

## 3.1 Anlass

Aufgrund der gesetzlich verpflichtenden Gleichbehandlung von in- und ausländischen Kindern und Jugendlichen (Art. 3, Art. 20 sowie Art. 22 UN-Kinderrechtskonvention und § 6 SGB VIII) muss die Inobhutnahme und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen nach geltenden Jugendhilfestandards erfolgen.

Nach § 42 SGB VIII (Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen) ist das Jugendamt berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn (3.) ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Land aufhalten.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Vgl. Ziffer 2

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Der gesetzlichen Verpflichtung nach § 42 SGB VIII (Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen) könnte nicht nachgekommen werden.

# 4 Stellenvermerke

keine